

Annahmen: In diesem Bundesland gibt es 5 Wahlkreise und insgesamt 10 zu besetzende Sitze. Die Parteien sind A, B, C, D, die Kandidaten heißen wie ihre Partei. Der Einfachheit halber werden in jedem Wahlkreis 100 Stimmen abgegeben.

Laut der Zweitstimmen entfallen auf A und C jeweils 1 Sitz, auf B 2 und die anderen 6 auf Partei D (die im Weiteren keine Rolle spielt, da sie nur Freaks als Direktkandidaten aufgestellt hat).

Die Erststimmen verteilen sich wie folgt:

Wahlkreis 1:

Anton 60

Beatrice 40

Wahlkreis 2:

Alfons 55

Bernd 42

Cora 3

Wahlkreis 3:

Adelie 35

Bruno 40

Caesar 25

Wahlkreis 4:

Anneliese 12

Benjamin 43

Charlotte 45

Wahlkreis 5:

Christiane 80

Alice 20

Nach dem bisherigen Wahlrecht gewinnen Anton, Alfons, Bruno, Charlotte und Christiane ihre Wahlkreise, Partei A und C hängen also jeweils um einen Sitz über, von Partei B zieht ein Listenplatz (vor Ausgleichsmandaten).

Nach dem Ampelvorschlag werden nur noch durch Zweitstimmen gedeckte Wahlkreise gewonnen, jeweils von der Wahlkreisgewinnern mit dem höchsten Stimmanteil.

Für Partei A ist das Anton, für Partei C Christiane.

Die anderen Wahlkreise fallen an den Zweitplatzierten, solange das durch die Zweitstimmen gedeckt ist.

In Wahlkreis 2 ist das Bernd, in Wahlkreis 4 Benjamin. Wer kommt jetzt zum Zuge, Partei B hat nur noch einen weiteren Sitz zu vergeben? Schauen wir wieder auf die Stimmanteile, hat Benjamin einen höheren Anteil als Bernd. Man könnte also neben Bruno aus der ersten Runde den zweiten Sitz für B an Benjamin geben. Allerdings hat auch Bernd auch einen höheren Stimmanteil als Bruno. Wird jetzt Bruno der Sitz wieder aberkannt und Bernd und Benjamin ziehen ein?

Darüber hinaus soll es ja auch noch Ersatzstimmen von den wegen fehlenden Zweitstimmen nicht zum Zuge gekommenen Wahlkreisgewinnern geben. Nehmen wir an, dass in unserem Beispiel

diese nicht die Verhältnisse im eigenen Wahlkreis verschieben. Werden diese aber herangezogen, wenn es in den anderen Parteien darum geht, verschiedene Wahlkreise zu vergleichen um zu entscheiden, welche Wahlkreisgewinnen zum Zuge kommen? Hierdurch können sich ein weiteres Mal die Reihenfolgen verschieben. Insbesondere, wenn Bruno nicht mehr zum Zuge kommt, fällt Wahlkreis 3 an Adelle, die zusammen mit den Zusatzstimmen mehr Wahlkreisstimmen als Anton haben könnte, womit Anton seinen Wahlkreis wieder verliert und sich das Verschiebespiel weiter fortsetzt.